

MGG aktuell

Schuljahr 2022/2023

Rundbrief Nr. 2

**Tel. 07451/2466
Fax 07451/60153**



Dezember 2022

**sekretariat@gymnasium.horb.schule.bwl.de
www.mgg-horb.de**



Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Eltern und Freunde des Martin-Gerbert-Gymnasiums,

nach einem eher neblig-dunklen November strahlt nun doch hier und da eine Lichterdekoration in der Vorfreude auf Weihnachten. Auch viele Klassenzimmer sind winterlich - adventlich geschmückt und bereiten uns auf die kommenden Weihnachtstage vor.

Im Oktober und November haben sich die verschiedenen Gremien der Schule konstituiert. Der neue **Elternbeirat** hat bei seiner ersten Sitzung seinen Vorstand gewählt: Frau Hamm-Rettke wurde als Elternbeiratsvorsitzende bestätigt. Ebenso bestätigt wurde ihre Stellvertreterin, Frau Bäßler. Auch die anderen Ämter konnten besetzt werden. Die Zusammensetzung des gesamten Vorstands finden Sie auf unserer Website.

Die **SMV** hat ebenfalls ihre Vertreter gewählt. An der Spitze gibt es zwei neue Gesichter: Angelina Colina (KS2) ist die Schülersprecherin und Hermen Kaur (KS1) die zweite Schülersprecherin. **Wir gratulieren allen Gewählten herzlich zu ihrer Wahl und verbinden dies mit dem Dank für die Übernahme dieser wichtigen Ämter!**

Viele unserer regelmäßigen Angebote können wieder stattfinden: So wird der traditionelle Weihnachtsgottesdienst in der ersten Stunde des letzten Schultages bedingt durch die Renovierung der „Kappel“ in der Mensa stattfinden. Für den Februar planen wir wieder unseren Wintersporttag, der gerade von den Sportlehrkräften vorbereitet wird. Er ist für Dienstag, den 14. Februar 2023 geplant. Auch der Elternsprechtag ist im Moment noch „in der alten Form“ vorgesehen, so dass Sie am 09. Februar 2023 wieder mit den Kolleginnen und Kollegen ins Gespräch kommen können. Nähere Informationen dazu erhalten Sie dann zeitnah. Wenn Sie mit einer Lehrkraft in Kontakt treten wollen, so erreichen Sie sie am besten über folgende Adresse: Lehrerkürzel@mail.mgg-horb.de. Die Lehrerkürzel entnehmen Sie bitte dem beigefügten Blatt mit den Lehrersprechstunden.

Im Rahmen der Schulentwicklung haben wir vereinbart, die Lehrersprechstunden zu einer **Lehrer- und Schülersprechstunde** zu erweitern. In der Anlage finden Sie die Termine für die Sprechstunden, zu denen wir um vorherige Anmeldung beim jeweiligen Lehrer bitten, damit Sie bei dienstlicher oder krankheitsbedingter Verhinderung des Lehrers nicht vergeblich kommen. Diese Sprechstunden können auch von Schülern genutzt werden, nachdem sie sich vom Fachlehrer der betreffenden Stunden haben beurlauben lassen.

Den aktualisierten **Terminplan** finden Sie auf unserer Website. Auf folgende Termine möchte ich besonders hinweisen, weil sie über die weitere Schullaufbahn informieren:

Zur **Informationsveranstaltung über die Kursstufe** im Januar laden wir in die Mensa ein. Für die Eltern der Klassen 10 findet die Veranstaltung abends statt, die Schüler werden am Nachmittag über die Angebote und den Verlauf der Kursstufe informiert.

Der Infoabend zur **Profilwahl** für die Eltern der Klassen 7 sowie Information zur **Wahl der 2. Fremdsprache** für die Eltern der Klassen 5 finden Anfang Februar statt. Einladungen zu diesen Veranstaltungen erhalten Sie rechtzeitig über die Klassenlehrer.

Die folgenden Beiträge geben sowohl einen Rückblick auf die letzten Wochen als auch einen Ausblick auf kommende Veranstaltungen. Wir danken allen Beteiligten für Ihr Engagement, durch das sie die Palette unserer außerunterrichtlichen Angebote um wertvolle Facetten ergänzen.

Ich wünsche Ihnen und euch eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit!

Ihr/euer Volker Offenhäuser

Letzter Schultag vor Weihnachten

Der letzte Schultag vor den Weihnachtsferien ist der 20. Dezember 2022. In der ersten Stunde können die Schülerinnen und Schüler am Gottesdienst in der Mensa teilnehmen. Danach ist in der zweiten und dritten Stunde Unterricht nach Plan, bevor in der vierten Stunde eine weihnachtliche Klassenlehrerstunde stattfindet. Damit endet der Unterricht an diesem Tag.

Fahrkarten - Eigenanteil

Das Landratsamt hat uns mitgeteilt, dass der Eigenanteil für die **Schülermonatsfahrkarte** zum 01.01.2023 unverändert bleibt. Eine Veränderung findet aufgrund der derzeitigen Situation zum 01. März 2023 statt. Informationen dazu erhalten wir zeitnah und können sie dann erst weitergeben.

Förderprogramm „Lernen mit Rückenwind“

Das Förderprogramm **„Lernen mit Rückenwind“** des Landes ist auf zwei Jahre angelegt und dient in der aktuellen Situation der Aufarbeitung von Lernstandsdefiziten und der Förderung im sozial-emotionalen Bereich. Nachdem wir im letzten Schuljahr mit Lernbegleitungen und Fördergruppen oder auch ergänzend zum Englischunterricht mit „Native Speakers“ gearbeitet haben, läuft das Programm auch in diesem Schuljahr weiter: Es finden Fördergruppen in den Fächern Englisch, Mathematik und Deutsch sowie Lernbegleitungen in verschiedenen Klassen statt. Nachmeldungen zu den Angeboten sind über die Fachlehrkräfte möglich.

AG „Werkstatt Modelleisenbahn“

Planen, bauen, basteln und kreativ arbeiten – das alles ermöglicht unsere neue AG Werkstatt Modelleisenbahn – und ganz nebenbei spielerisch lernen und technisches Verständnis erweitern.

Der bundesweite Bildungswettbewerb „Werkstatt Modelleisenbahn“ stellte im letzten Schuljahr eine umfangreiche Produktausstattung zum Bau einer eigenen Modelleisenbahn in Aussicht – und das MGG war bei den Gewinnern dabei! So konnte mit der Planung einer AG und einer eigenen MGG- Modelleisenbahnanlage begonnen werden.

Der Aufbau einer Modelleisenbahnanlage stellt die Schülerinnen und Schüler vor unterschiedliche Herausforderungen: Kreativität, Konzentration, Geschicklichkeit und Teamarbeit sind gefragt. Die Teilnehmer reichen von Klasse 5 bis in die Kursstufe! Die Faszination Eisenbahn ist hier der Motor gemeinsamen Lernens und Spielens und die Freude daran kennt sichtlich keine Altersgrenze. Es wird gebaut, gebastelt und gelacht.

Verknüpfungen mit den naturwissenschaftlichen Fächern – vom Thema Proportionen über Stromkreis bis hin zum 3D-Druck - sind angedacht. Auch Kooperationen mit Vereinen und Firmen werden in den Blick genommen.

Die AG freut sich über jegliche Unterstützung – sei es materieller Art oder auch mit Know-How! Alle (Modell-) Eisenbahnfreunde dürfen sich angesprochen fühlen – ob groß oder klein, jung oder alt. Die AG findet immer mittwochs von 14.00 -15.35 Uhr im Werkraum/Neckarbau statt.

(A. Oechsle)

Ganztagsangebote am MGG - Mentorenausbildung

Auch in diesem Schuljahr sollen am MGG wieder Mentor*innen ausgebildet werden. Die Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8 erhalten über die Klassenlehrer*innen eine Einladung zu dieser Ausbildung. Diese Ausbildung besteht u.a. aus einem Vorbereitungsseminar, das am 16. Januar 2023 stattfinden wird.

Ziel der stark praxisbezogenen Ausbildung ist es, die Eigenverantwortung der Schüler*innen zu stärken und sie dann zu unterstützen, wenn sie sich mit ihren Interessen im Schulleben einbringen wollen. So können die neuen Schülermentor*innen im Rahmen ihrer Ausbildung erfahren, wie es ist, eine Gruppe zu leiten und dann gut gerüstet als Mentor*innen projektweise und/oder während des Schuljahres Kurse, Spiele o.ä. anbieten und betreuen. Die Mentor*innen erhalten dafür ein Zertifikat, den sog. „Quali - Pass“.

Videomentorenausbildung beim Filmprofi für die 8. Klassen

Wir freuen uns, dass wir wieder Interessierten aus Klasse 8 gleich im Anschluss an die Mentorenausbildung eine „Videomentorenausbildung beim Filmprofi“ anbieten können: Der Tübinger Filmmacher und Medienpädagoge Dr. Harald Weiß, mit dem unsere Schule seit vielen Jahren in bewährter Weise in unterschiedlichen Projekten zusammenarbeitet, zeigt den Jugendlichen an drei Terminen, wie man einen guten Film macht und andere dazu anleitet - von der Bedienung der Kameras und des Zubehörs bis hin zum Videoschnitt. Die Teilnehmer erhalten anschließend einen Geräteführerschein, der zur Ausleihe der Kameras, Mikrophone und Stative des MGGs für schulische Projekte berechtigt.

Sie beginnt an einem Freitagnachmittag im Februar, die weiteren Termine werden zusammen mit den Teilnehmern festgelegt. Anmeldung bitte nach der Information in den Klassen über die entsprechende Liste (über den Klassenlehrer) oder formlos schriftlich (mit Namen und Klasse) direkt ins Postfach „DET“ im Lehrerzimmer.

Die wichtigsten Ergebnisse des Präventionsradars 21/22 und Information zur erneuten Teilnahme 22/23

Im vergangenen Jahr hat das MGG mit den Klassen 5-10 an der Online-Befragung des Präventionsradars teilgenommen. Ziel war es die Präventionsarbeit der Schule zu überprüfen und evtl. an die Bedürfnisse der Schüler*innen des MGGs anzupassen. Außerdem ergaben sich Informationen zu gesundheitsrelevanten Verhaltensweisen von Kindern und Jugendlichen im Verlauf der Pandemie. Gefragt wurden bundesweit über 18.000 Schüler*innen verschiedener weiterführender Schulen. Das MGG nahm mit 324 Schüler*innen aus 19 Klassen teil. Besonders im Fokus waren 21/22 Bewegung und sitzendes Verhalten sowie die von den Schüler*innen wahrgenommenen Veränderungen des Lebensalltags durch die Pandemie, neben Alltagsleben und Zukunftsaussichten, finanzielle Sorgen und psychisches und physisches Wohlbefinden sowie Mobbing und Cybermobbing.

Die befragten Schüler*innen signalisierten sehr deutlich, dass sie sich sowohl an unserer Schule und auch in ihrer Klasse zu über 60 Prozent sehr wohlfühlen. Sie kommen gern ans MGG. Besonders in den Klassen 5/6 zeigt sich, dass die Kinder am Gymnasium gut ankommen. Mehr Bewegung ist für viele Schüler*innen wichtig und unser Pausenhof, wie auch die Halle und der Kletterraum bieten viele attraktive Anlässe, sich zu bewegen. Das MGG profitiert von den finanziellen Fördermitteln der „Bewegten Kommune Horb“ und auch im Unterricht selbst werden viele Bewegungsanlässe angeboten.

Da sich einige Kinder und Jugendliche vor allem in den Klassen 5 - 8 Sorgen um ihre Zukunft machen, bieten sich immer wieder Gesprächsanlässe in Unterricht wie auch in kleinen Gruppen an, sich auszutauschen und neue Motivation für Schule und Engagement zu schöpfen. Die Rückmeldungen zum Bereich des Stresserleben zeigen, dass besonders in den Klassen 9 und 10 vor allem die Mädchen mehr durch schulische Aufgaben beeinflusst sind als durch einen veränderten Alltag durch die Pandemie. Hier hilft am MGG in aktuellen Fällen die Stresssprechstunde von Frau Hofmann. Außerdem sind grundlegende Infoveranstaltungen für alle angedacht. Das Thema Mobbing und Cybermobbing ist auch am MGG spürbar - es gibt keine „mobbingfreie“ Schule. Doch die Befragung zeigt, dass Kinder und Jugendlichen durch unsere Präventionsprojekte hier erfolgreich damit umgehen können und wissen, an wen sie sich wenden können.

Gesundheitliche Beschwerden wie Erschöpfung und Müdigkeit wurden häufig genannt. Niedergeschlagenheit und Reizbarkeit zeigen sich bei einigen Schüler*innen im Schulalltag etwas häufiger. Hier beobachten die Lehrkräfte aufmerksam und geben Informationen gegebenenfalls an die Klassenleitung bzw. die Eltern weiter. Alkoholkonsum und Rauschtrinken wurden ab Klasse 7 näher abgefragt. Hier zeigte sich, dass Alkohol zwar nicht in einem hohen Maß Thema ist, doch die Klassen 9 und 10 signalisierten, dass das sogenannte Rauschtrinken, das unkontrollierte Konsumieren von Alkohol in der Freizeit und im privaten Raum, durchaus vorkommt. Hier prüfen wir, ob wir die bisherigen flexiblen Präventionsprojekte in Klasse 9 und 10 verbindlich in unser Präventionskonzept übernehmen sollten. Auch der Konsum von Energydrinks wird in Zukunft in den Fokus genommen.

Insgesamt sind wir sehr zufrieden mit den Ergebnissen des Präventionsradars 21/22 - unsere Präventionsarbeit ist gut und sinnvoll aufgestellt. Den Hinweisen aus der Online-Befragung werden wir nachgehen und gezielt Verbesserungen mit dem Kollegium, den Schüler*innen und den Eltern diskutieren und ggfs. umsetzen.

Für das laufende Schuljahr 22/23 haben wir uns erneut für die Online-Befragung angemeldet. Die Eltern, die bereits eine Einverständniserklärung für die Teilnahme der Schüler*innen abgegeben haben, müssen nichts weiter tun. Sollte eine erneute Teilnahme nicht ge-

wünscht sein, dann bitten wir Sie, diese Teilnahme formlos in schriftlicher Form an die Klassenleitung weiterzugeben. In den Klassen 5 wurden für die Teilnahme bereits im November Informationen zum Präventionsradar und Einverständniserklärungen ausgeteilt. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns auch in diesem Jahr wieder unterstützen. Herzlichen Dank!

GOE, CAB und SMA für die Präventionsarbeit am MGG

Licht aus, Film ab!

Nach großen Stapeln aus Skripten, vielen Stunden vor der Kamera und beim Filmschnitt und einer Portion Lampenfieber luden der ehemalige und diesjährige Kunst- Leistungskurs des Martin-Gerbert-Gymnasiums am Donnerstag, den 01.12.2022 zu sich zur Premiere ihrer Filmprojekte ein.

Unter den zahlreichen Besuchern fanden sich neben Lehrer*innen und Mitschüler*innen auch die Presse und der ehemalige Schulleiter Georg Neumann wieder, was die Schüler*innen der beiden Leistungskurse sehr freute. Nach einem kurzen Stehempfang erwartete das Publikum zwei Filme, die unterschiedlicher kaum sein könnten.

Zunächst präsentierte der diesjährige Kunst- Leistungskurs seinen Kurzfilm „Ein Freund, ein guter Freund...“, der in einer gelungenen Mischung aus Spielszenen und dokumentarischen Interviews die vielfältigen Aspekte des Themas Freundschaft aufzeigt.

Freundschaft sei ein aktuelles und sehr vielseitiges Thema, mit welchem jeder etwas verbinden kann, so die Schüler*innen, die durchs Programm führten. Die unterschiedlichen Antworten auf ihre einführende Frage „Was bedeutet Freundschaft“, die den Zuschauern gleich zu Beginn gestellt wurde, verstärkte diesen Eindruck. Nach diesem außergewöhnlichen Start in den Premierenabend erwies sich der Film selbst dann als kurzweilig und unterhaltsam, die Spielfreude und ironisch- witzigen Elemente im Film brachten die Zuschauer mehr als einmal zum Schmunzeln und Lachen – alle konnten ihr eigenes Verhältnis zu Freundschaft im Film wiederentdecken, der dann auch ein überraschendes Ende nahm, das lange nachhallte.

Auch im kurzen Spielfilm „Spooky Love“ des letztjährigen Kunstleistungskurses treffen sich Freunde zu einem gemeinsamen Spieleabend. Doch kann man auch hier von „guten Freunden“ sprechen? Im zweiten Film des Abends, der aufgrund von Corona erst dieses Jahr präsentiert werden konnte, bleibt diese Frage offen. Die Zuschauer begegneten einer Mischung aus Krimi, Horror, Liebesgeschichte und einem Spiel zwischen Vorstellung und Wirklichkeit. Die ehemaligen Schüler*innen erzählten, dass die Zusammenarbeit nicht so reibungslos verlief, wie im diesjährigen Leistungskurs. Meinungsverschiedenheiten und Auseinandersetzungen schienen das Projekt in eine Sackgasse zu führen. Doch letztendlich waren es genau die daraus entstandenen Diskussionen, die zum Fruchtboden und Antrieb des Filmprojektes wurden und in einem gemeinsamen Film mündeten, der nicht nur die Schüler*innen selbst, sondern auch das Publikum sehr zufrieden stellte.

Die Schüler*innen beider Filme waren sich einig, dass die Filmprojekte äußerst interessant und lehrreich für sie waren. Filmemacher Harald Weiß erhielt viel Zustimmung, als er sagte, dass solche Filmprojekte den Schüler*innen viel Raum zur Entfaltung bieten, sowohl kreativ, als auch auf Wissensebene und nicht zuletzt im Bereich des Sozialen, was solche Projekte pädagogisch und menschlich sehr wertvoll mache. Bereits seit 19 Jahren besteht die fruchtbare Zusammenarbeit zwischen Weiß und Kunsterzieherin Christiane Dette, die das ungewöhnliche Engagement und die Kreativität ihrer beiden Schülergruppen hervorhob, die in kurzer Zeit Erstaunliches geleistet hätten und an den Aufgaben gewachsen seien. Klar ist,

dass Zusammenarbeit verbindet - Gerade aus gemeinsam überwundenen Herausforderungen können schöne Freundschaften und spannende Filme entstehen.

(Leistungskurs BK, KS2)

SMV-Tage

Wie im letzten Jahr fanden die SMV-Tage auch dieses Jahr im Marmorwerk in Horb statt. Am frühen Dienstagmorgen trafen sich 20 Schülerinnen und Schüler, von Klasse 5 bis zur Kursstufe 2 in der Schule, um im Anschluss den kurzen Fußmarsch zum Marmorwerk in Horb zurückzulegen.

Nach einer Kennenlernphase starteten wir durch. Ein erstes Brainstorming stand an. Von den Schülerinnen angeleitet diskutierten wir über unterschiedliche Ideen, Wünsche und Projekte, die unsere Schule bereichern und für uns als SMV umsetzbar sind. Letztendlich standen einige grobe Pläne, eine gute Mischung aus Altbekanntem und neuen Ideen. Im Anschluss bekamen wir Besuch von Madline Carbon und Markus Schütz, die das Präventionsradar vorstellten und den SMV-Schülerinnen und Schülern so einen Einblick in die Präventionsarbeit boten.

Für das leibliche Wohl war auch gesorgt, um anschließend frisch gestärkt, den Bauch voller Spaghetti Bolognese, in die Planung der anstehenden Projekte einzusteigen und diese weiter zu konkretisieren. Hierfür teilten wir uns in Planungsgruppen auf, die sich unter anderem auch in der Schule der Schülerküche und der Renovierung des SMV-Raums annahmen. Aber auch die Planung eines Kulturtages stand auf der Agenda, neben weiteren Punkten, ganz oben.

Nach einer mehrstündigen intensiven Arbeitsphase, mit Diskussionen, Vorschlägen und kreativen Ideen, konnten wir in einer gemeinsamen Abschlussitzung auf einen produktiven ersten Tag zurückblicken. Anders als im letzten Jahr, konnten wir das Gruppengefühl durch einen gemeinsamen Abend und die Übernachtung im Marmorwerk nochmal stärken. Ob beim leckerem Stockbrot am warmen, knisternden Lagerfeuer mit Gitarre und Gesang, beim Werwolf-Spielen im Marmorwerk oder bei der Suche des „Zahnbürstenmörders“, hatten wir viel Spaß gemeinsam und lernten uns dadurch alle besser kennen.

Nach einer ruhigen Nacht und leckerem Frühstück, das keine Wünsche offen ließ, starteten wir voller Tatendrang in den zweiten Tag. Er diente zum einen der konkreten Umsetzungsplanung der kommenden Projekte, aber auch zum Reflektieren des Erarbeiteten. Fazit: Wir freuen uns auf eine große Palette an unterschiedlichen Aktionen und Projekten.

Wir blicken im Nachhinein auf zwei spannende Tage zurück. Wir haben uns ausgetauscht, diskutiert, gearbeitet, aber auch viel gelacht. Schön für alle war, wie harmonisch die Gruppe miteinander umgegangen ist.

(L. Klöden)

Wir gratulieren folgenden Schüler*innen ganz herzlich zur Streitschlichtungsausbildung:

Daniel Bockstette 9c, Nico Plinski 9c, Arta Berisha 9c, Stella Jost 9c, Laurine Holderried 9c, Iva Rigotti 9b, Anna Lang 9b, Lena Singer 9b, Sophia Vater 9b, Kristin Keck 9c, Lara Ziebart 9a, Dana Thumm 9a, Lena Blank 9a

Damit unterstützen sie unsere gesamte Schule für ein gutes Miteinander!